

Rudolf Steiner:

„Der deutsche Geist hat nicht vollendet,
Was er im Weltenwerden schaffen soll.
Er lebt in Zukunftsorgen hoffnungsvoll,
Er hofft auf Zukunfttaten lebensvoll; -
In seines Wesens Tiefen fühlt er mächtig
Verborgnes, das noch reifend wirken muss. -
Wie darf in Feindesmacht verständnislos
Der Wunsch nach seinem Ende sich beleben,
Solang das Leben sich ihm offenbart,
Das ihn in Wesenswurzeln schaffend hält?“

(GA 40, S. 127, Berlin, 14. 1. 1915, Ausgabe 1998)

Herwig Duschek, 7. 1. 2018

www.gralsmacht.eu

www.gralsmacht.com

2587. Artikel zu den Zeitereignissen

"Regime change" im Iran? (5)

(Heute vor 3 Jahren erfolgte der *Gladio*-Terroranschlag auf *Charlie Hebdo* [usw.]: siehe Artikel 1622-1641)

The Truthseeker schreibt:¹ ... Anfang dieses Monats (Dezember 2017) bereiteten das Weiße Haus und die Zionisten einen neuen Angriff auf den Iran vor: Eine Delegation des Nationalen Sicherheitsberaters Israels traf sich Anfang des Monats mit hochrangigen amerikanischen Beamten im Weißen Haus zu einer gemeinsamen Diskussion über die Strategie zur Bekämpfung der iranischen Aggression im Nahen Osten, wie ein hochrangiger US-Beamter gegenüber "Haaretz" bestätigte (s.u.).

Die israelische Delegation traf US-Beamte, um über die "Iran-Strategie" zu diskutieren

Das Treffen, bestätigt ein hochrangiger US-Vertreter, sei "Teil einer laufenden Diskussion". ■ Im Januar beschloss Trump, die Sanktionen gegen den Iran wieder aufzuheben

Amir Tibon | Dec 28, 2017, 10:42 PM



Donald Trump u. Premierminister Benjamin Netanjahu während einer Pressekonferenz am 29. Oktober 2017.²

¹ <http://www.thetruthseeker.co.uk/?p=163550> (31. 12. 2017. Hinweis bekam ich)

² <https://www.haaretz.com/israel-news/1.831853>

Ein weiterer Bericht über das Treffen zitiert israelische Beamte zu dem Ergebnis:

"Die USA und Israel sehen die verschiedenen Entwicklungen in der Region und insbesondere diejenigen, die mit dem Iran verbunden sind, auf Augenhöhe. Wir haben Verständnis für die Strategie und die Politik erzielt, die notwendig sind, um dem Iran zu begegnen. Unser Verständnis behandelt die Gesamtstrategie, aber auch konkrete Ziele, Handlungsweisen und Mittel, die zur Erreichung dieser Ziele benötigt werden."

Dies³ ist wahrscheinlich ein Ergebnis des obigen Treffens:

Hunderte von Menschen gingen am Donnerstag auf die Straßen von Irans zweitgrößter Stadt Maschhad, um gegen hohe Preise zu protestieren. Sie riefen Slogans gegen die Regierung. Videos, die in sozialen Medien veröffentlicht wurden, zeigten Demonstranten in Maschhad im Nordwesten des Iran, einer der heiligsten Orte im schiitischen Islam, und riefen "Tod für (Präsident Hassan) Rouhani" und "Tod für den Diktator". Die halboffizielle Nachrichtenagentur ILNA und soziale Medien berichteten über Demonstrationen in anderen Städten der Razavi Khorasan Provinz, einschließlich Neyshabour und Kashmar.



Ein Video (s.u.) dieses Protestes in Maschhad zeigte etwa 50 Leute, die Slogans skandierten, während mehr Zuschauer nur herumlungerten.

Proteste gegen die (neo-)liberale Wirtschaftspolitik der Rohani-Regierung im Iran sind gerechtfertigt. Die offizielle Arbeitslosigkeit im Iran liegt bei über 12%⁴ und es gibt kaum Wirtschaftswachstum. Die Menschen in den Straßen sind nicht die Einzigen, die damit unzufrieden sind:

³ <https://www.reuters.com/article/us-iran-economy-protests/hundreds-protest-against-high-prices-in-iran-idUSKBN1EM19P>

⁴ Die offizielle Arbeitslosigkeit in Spanien liegt bei über 17%

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/17327/umfrage/arbeitslosenquote-in-spanien/>



05:11 - 28. Dez. 2017

(<https://twitter.com/kachalmooferfer/status/946367938784882688>)

Irans oberster Führer Ayatollah Ali Khamenei, der wiederholt die Wirtschaftslage der Regierung kritisiert hatte, sagte am Mittwoch, dass die Nation mit "hohen Preisen, Inflation und Rezession" zu kämpfen habe, und forderte die Beamten auf, die Probleme mit Entschlossenheit zu lösen.

Am Donnerstag und heute machten die Parolen einiger Demonstranten aus der Forderung nach wirtschaftlicher Hilfe einen Aufruf zum Regimewechsel.

Meine Vermutung ist, dass die üblichen Verdächtigen hinter diesen Protesten stehen. Beachten Sie, dass diese in mehreren Städten gleichzeitig begonnen haben. Das war nicht irgendein spontaner lokaler Aufruhr in einer Stadt, sondern hatte irgendeine Form von Koordination.

Dann gibt es das: Carl Bildt @carlbildt - 9:38 - 28 Dez 2017 aus Rom, Latium:

"Berichte von Signalen von internationalen Satellitenfernsehtnetzen stauten sich in großen Städten des Irans. Das wäre ein Zeichen der Regimefurcht vor den heutigen Protesten."

Eine Suche in verschiedenen Sprachen findet null solcher "Berichte". Carl Bildt (s.re.) ist ein ehemaliger schwedischer Premierminister. Er wurde 1973 als CIA-Informant rekrutiert und hat sich seitdem zu einem ausgewachsenen US-Gewinn entwickelt. Er war am Putsch in der Ukraine beteiligt und versuchte, persönlich davon zu profitieren ...



*(Carl Bildt⁵ (*1949 in Halmstad) ist ein schwedischer Politiker. Er war von 1991 bis 1994 Ministerpräsident von Schweden und vom 6. Oktober 2006 bis 3. Oktober 2014 schwedischer Außenminister.⁶ Bildt gehört sicher zu diesen Protagonisten, die die gegenwärtige katastrophale Multi-Kulti-Situation in Schweden⁷ verursacht haben. Evt. werde ich eine Artikelserie zum Thema Multi-Kulti und die neuere Geschichte Schwedens veröffentlichen.)*

⁵ <https://www.aftonbladet.se/kultur/bokrecensioner/a/vLAQI/fran-cia-kalla-till-folkfordrivare>

⁶ https://de.wikipedia.org/wiki/Carl_Bildt

⁷ Z.B.: <http://www.epochtimes.de/politik/europa/wieder-vergewaltigung-in-malmoe-fuenfter-ungeklaerter-fall-in-wenigen-wochen-buergerproteste-und-nachtpatrouillen-a2314214.html>

Einige dieser Proteste (im Iran) haben echte wirtschaftliche Gründe, werden aber von anderen Interessen entführt:

In der Stadtmitte von Isfahan sagte ein Bewohner, Demonstranten hätten sich einer Kundgebung von Fabrikarbeitern angeschlossen, die Lohnforderungen verlangten.

"Die Parolen änderten sich schnell von der Wirtschaft zu denen gegen (Präsident Hassan) Rouhani und dem Obersten Führer (Ayatollah Ali Khamenei)", sagte der Einwohner telefonisch.

Rein politische Proteste sind im Iran selten, [...] aber Demonstrationen werden oft von Arbeitnehmern über Entlassungen oder Nichtzahlung von Gehältern und von Menschen gehalten, die Einlagen in nicht regulierten, bankrotten Finanzinstitutionen halten.

Alamolhoda, der Vertreter von Ayatollah Khamenei im Nordosten Mashhads, sagte, einige Menschen hätten die Proteste vom Donnerstag gegen steigende Preise genutzt, um Slogans gegen die Rolle des Iran in regionalen Konflikten zu rufen .

"Einige Leute kamen, um ihre Forderungen zu äußern, aber plötzlich, in einer Menge von Hunderten, rief eine kleine Gruppe von nicht mehr als fünfzig Personen, abfällige und entsetzliche Slogans wie <Los von Palästina>, <Nicht Gaza, nicht Libanon, ich würde mein Leben (nur) für den Iran geben>", sagte Alamolhoda.

Zwei Videos⁸ von BBC-Persian und anderen, die ich gesehen habe, zeigen nur kleine aktive Protestgruppen mit etwa einem Dutzend Leuten, während viel mehr nur stehen oder die Leute filmen, die Slogans singen.

Videos, die von der Terrorgruppe Mujahedin-e Khalq [MEK] veröffentlicht wurden,⁹ zeigen auch meist kleine Proteste, obwohl die MEK behauptet, dass Zehntausende von Menschen "Tod dem Diktator" singen würden. Die MEK, oder ihre "zivile" Organisation "National Resistance of Iran", scheint am meisten in die aktuellen Proteste verwickelt zu sein. Die Website ist zur Zeit mit der Protestfrage mit insgesamt zehn Berichten gefüllt und ihre Hauptfigur gab eine unterstützende Stellungnahme ab:

Frau Maryam Rajavi (s.u.), gewählte Präsidentin des iranischen Widerstandes, begrüßte das heroische Volk von Kermanshah und anderen Städten, die heute aufstanden, "Tod oder Freiheit", "Tod für Rohani", "Tod für den Diktator" und "politische Gefangene müssen befreit werden" skandierten und protestierte gegen hohe Preise, Armut und Korruption.

Sie sagte: "Gestern Maschhad, heute Kermanshah und morgen im ganzen Iran; dieser Aufstand hat den Todesstoß für den Sturz der total korrupten Diktatur der Mullahs gegebnet und ist der Aufstieg von Demokratie, Gerechtigkeit und Volkssouveränität." Dieses sehr frühe Engagement der MEK – ihr erster Bericht wurde gestern (30. 12. 2017) um 10:26 Uhr veröffentlicht – ist äußerst verdächtig.

Im Jahr 2012 wurde berichtet, dass Israel die Terrororganisation MEK dazu benutzt hatte, Atomwissenschaftler im Iran zu ermorden: Am Donnerstag behaupteten US-Beamte, die mit

⁸ <https://twitter.com/bbcpersian/status/946741390452625408>

⁹ <https://www.youtube.com/watch?v=LZxePyDYAcg>
<https://www.youtube.com/watch?v=ESosshsoUYc>
<https://www.youtube.com/watch?v=fPs6Z4N7R1M>
<https://www.youtube.com/watch?v=mGDCH3IWA3E>
<https://www.youtube.com/watch?v=8LBt9pr-Vow>

NBC-Nachrichten sprachen, dass Mossad-Agenten Mitglieder der regimekritischen Terrorgruppe People's Mujahedin of Iran trainierten, um iranische Atomwissenschaftler zu ermorden. Sie fügten hinzu, dass die Regierung von US-Präsident Barack Obama von der Operation wusste, aber keine direkte Verbindung zu ihnen hatte.



(Maryam Rajavi mit dem "Falken" Senator McCain.¹⁰)

*Maryam Rajavi (*4. Dezember 1953) Teheran, Iran ist eine im Pariser Exil lebende iranische Politikerin. Sie ist die Präsidentin des "Nationalen Widerstandsrates im Iran" (NWRI). Dieser wird vom Bundesnachrichtendienst als Vorfeldorganisation der Volksmodschahedin (kurz MEK) bezeichnet, einer Organisation, die zwischen 2001 und 2009 von der EU als Terrororganisation gelistet wurde ... Bahman Nirumand stellt einen Personenkult um Maryam Rajavi fest, die, selbst Ajatollah Chomeini nachahmend, in den Rang des „Revolutionsführers“ gehoben wurde.*

Wie weit dieser Personenkult reicht, schreibt Nirumand. „zeigte sich im Juni 2003, als die französische Polizei Maryam Rajavi vorübergehend in Untersuchungshaft nahm. Dagegen protestierten mindestens zehn Mitglieder [der MEK] damit, dass sie sich selbst anzündeten. Zwei Frauen starben dabei.“ Nach ihrer Freilassung verkündete Maryam Rajavi: „Wir haben unsere Ziele erreicht und sind besonders stolz darauf, dass sich so viele für uns geopfert und sich selbst verbrannt haben.“

Im Rahmen seiner Agitation kritisierte der NWRI zum Beispiel eine militärische Zielsetzung des iranischen Atomprogramms, wie der Verfassungsschutz feststellte. Ebenso soll die CIA laut Ray McGovern mit den Volksmodschahedin zusammenarbeiten für „die üblichen Geheimdiensttätigkeiten. Sensoren anbringen, um das iranische Atomprogramm zu überwachen. Angriffsziele für die Luftwaffe markieren. Vielleicht auch geheime Lager einrichten und die Truppenstationierung überwachen. Und ein bisschen Sabotage.“ Die Ex-Pentagon-Beamtin Karen Kwiatkowski erklärte hierzu: "Die Volksmodjahedin sind bereit, Dinge zu tun, für die wir uns schämen müssten. und über die wir am liebsten schweigen. Doch genau für solche Aufgaben benutzen wir sie". Die Kampforganisation der Volksmodschahedin wurde immer wieder für schwere Attentate gegen Botschaften und Konsulate der Teheraner Regierung verantwortlich gemacht.¹¹

Die US-Beamten bestätigten Berichten zufolge die Verbindung zwischen Israel und den iranischen Volksmujahedin (MEK) ... Im Oktober analysierte das CATO-Institut mehrere Optionen für den Umgang der USA mit dem Iran. Unter Option 3 steht: "Regime Change von innen" heißt es:

Mit diesem Ansatz würden die Vereinigten Staaten das iranische Regime unter Druck setzen und gleichzeitig Gruppen, die dagegen sind – ob der extremistische Exil-Nationalrat des Iran (NWRI), pro-demokratische Fraktionen der Grünen Revolution oder ethnische Minderheiten

¹⁰ <https://www.maryam-rajavi.com/en/activities/event-reports/item/meeting-of-senator-mccain-and-maryam-rajavi-senator-mccain-visits-pmoi-members-from-ashraf-in-tirana>

¹¹ https://de.wikipedia.org/wiki/Maryam_Rajavi

im Iran – eine Strategie befürworten oft im Vergleich zu Reagans Unterstützung von zivilgesellschaftlichen Gruppen in der Sowjetunion.

[A] Befürworter der "erzwungenen Demokratisierung", Mark Dubowitz, der Präsident der Stiftung für Verteidigung der Demokratien, drängte Präsident Trump, "in die Offensive gegen das iranische Regime zu gehen" durch "Schwächung der Finanzen des iranischen Regimes" durch "massive Wirtschaftssanktionen" während auch "iranische Herrscher durch Stärkung der pro-demokratischen Kräfte" im Iran "unterminiert" werden.

Diese Option scheint in der laufenden Überprüfung der Iran-Politik durch die Trump-Administration an Zugkraft gewonnen zu haben und wurde von Tillerson öffentlich unterstützt. Auch CIA-Direktor Mike Pompeo bevorzugte während seiner Zeit im Kongress einen solchen Ansatz.

Die MEK / NWRI bemerkte, dass Senator Tom Cotton, der wahrscheinlich CIA-Chef Pompeo ersetzen wird, wenn Pompeo ins Außenministerium umzieht, eine unterstützende Erklärung für die Proteste herausgegeben hat.

Das Weiße Haus und das Netanyahu-Regime einigten sich auf eine Strategie gegenüber dem Iran. Wichtige Mitglieder der Trump-Regierung sind für einen "Regimewechsel" durch "pro-demokratische Kräfte" im Iran. Wenige Wochen nach der Einigung beginnen im Iran koordinierte Wirtschaftsproteste, die bald von kleinen Gruppen sehr aktiver Regimewechsler manipuliert werden. Eine Gruppe iranischer Exil-Terroristen, die für die tödliche Kollaboration mit israelischen Spionen bekannt ist, sowie für die Einrichtung von Operationszellen im Iran, ist von Anfang an stark in den Protest verwickelt.

Gemäß dieser "Regimewechsel"-Operation werden die Proteste vermutlich bald größer werden. Wenn die Leute Geld brauchen, reichen ein paar tausend Dollar, um eine große Menschenmenge zu schaffen. Kleine Gruppen werden provozieren, während sie sich innerhalb der größeren Proteste von vielleicht wirklich betroffenen Menschen verstecken.

Die "westlichen" Medien werden sich mit ihrem üblichen pseudo-liberalen Humanismus und Sorge-Trolling beschäftigen. Wenn die Polizei im Iran versucht, jene Randalierer zu verhaften, die Chaos anrichten, werden die Medien "Brutalität" schreien. Einige "Märtyrer" werden erschaffen und ikonifiziert. Gerüchte über Zensur und Unterdrückung werden laut werden (siehe Carl Bildt oben), gefälschte Nachrichten werden von überall kommen und Hunderte von Sockenpuppen-Twitter- und Facebook-Konten werden plötzlich "iranisch" sein und atemlos "von der Szene" ihrer Langley-(CIA-)Büros berichten.

Für die iranischen Politiker und die Polizei ist das Problem heikel. Wirtschaftliche Proteste sind eindeutig gerechtfertigt, sogar Khamenei spricht sich für dieses Problem aus. Aber Unruhen in den Straßen müssen unterdrückt werden, bevor es weiter eskaliert und unkontrollierbar wird. Waffen von Demonstranten, die in alle Richtungen schießen, könnten bald zu einem Problem werden. Der Mossad und die MEK scheuen sich nicht, irgendwelche Menschen zu töten.

Aber die Islamische Republik Iran hat in weiten Teilen der Gesellschaft echte Unterstützung. Es gibt große zivile Organisationen, die die Regierung unterstützen – nicht in jeder Angelegenheit, sondern in ihrem allgemeinen Rahmen. Die meisten Iraner sind stolze Nationalisten und werden schwer zu trennen sein. Wenn das tatsächlich der "Regimewechsel" ist, vermute ich, dass es scheitern wird. (Fortsetzung folgt.)